Douglasville, April 18, 1843.

Hr. Oakeley — Mein Sohn, Edmund Leaf hatte die Scrofula für drei Jahre lang, auf eine schmerzliche und höchst fürchterliche Art, während welcher Zeit er des Gebrauches seiner Glieder beraubt war, sein Hals und Kopf war mit Geschwüren bedeckt. Wir gebrauchten alle verschiedenen Mittel, aber ohne Erfolg, bis uns empfohlen wurde von Dr. Johnson, von Norristaun, und ebenfalls Dr. Isaak Hiester, von Reading, Ihren Reinigungs-Syrup von Sarsaparilla zu gebrauchen, wovon ich einige Botteln bekam, deren Gebrauch die Krankheit ganz aus dem System vertrieb, und das Kind gelangte wieder zu völliger Gesundheit, welche er seitdem ununterbrochen genießt, zum Erstaunen vieler Personen, welche ihn während seiner Krankheit gesehen. Ich habe es für meine Pflicht gehalten und sende Ihnen dieses Zeugniß, damit Andere, welche dieselben Uebel in ihren Familien haben, wissen mögen wo sie eine so schätzbare Medizin bekommen können.

Ihre Aufrichtige
Amelia Leaf.

Reading, März 14, 1843.

Hr. Oakeley—Ich glaube, daß es Pflicht eines Jeden ist, alles zu thun was in seiner Macht ist, für das Wohl seiner Mitmenschen, und da ich überzeugende Beweise in meiner Familie hatte, von den wunderbaren Eigenschaften Ihres Reinigungs-Syrups von Sarsaparilla, empfehle ich denselben gewissenhaft allen Leidenden. Wir hatten das Unglück zwei von unsern Kindern zu verlieren, durch den Ausbruch eiternder Wunden welche ihr Gesicht, Kopf und Hals bedeckten, obwohl wir einige der geschicktesten Aerzte zu ihrer Behandlung hatten, und alle bekannten Mittel probirt hatten Swain's Panacea mit eingeschlossen, ohne Erfolg Ein anderes meiner Kinder wurde auf dieselbe Art befallen, ihr Gesicht und Hals war ganz bedeckt; der Ausfluß war so stark und die Krankheit zu einer solchen Höhe, daß wir auf ihr Leben verzichteten. Von den wunderbaren Wirkungen Ihres Reinigungs-Syrups, von Sarsaparilla, hörend, wurden wir bewogen ihn zu probiren, als die letzte Zuflucht; er wirkte gleich dem Rufe; die Geschwüre fingen sogleich an zu heilen, wenige Botteln brachten sie zur völligen Gesundheit, welche sie seitdem ununtebrochen genossen. Als ein Reiniger des Blutes, glaube ich sicher, hat sie ihres gleichen nicht.

John Moyer, Schneider.
Wallnuß, nahe der 4ten Straße, Reading.

Reading, Juni 1839.

Wir, die Unterzeichneten, haben im Laufe unserer Praxis, mit entschieden wohlthätiger Wirkung in vielen Fällen, den Gebrauch von Oakeley's Reinigungs Syrup von Sarsaparilla angewendet, und empfehlen denselben mit Vergnügen der Facultät als eine vorzügliche Zubereitung.

H. H. Mühlenberg, M. D.
Salm. G. Birch, M. D.
John B. Otto, M. D 2c. 2c.

Reading, Juni 1839.

Mehr Beweis.

Extranende Kur von Scrofula oder Kings-Uebel, bewirkt durch Oakeley's Reinigungs Syrup.

Dies dient zu bezeugen daß meine Frau Elisabeth Häfer, seit den letzten sechs Jahren an den abscheulichen Verwüstungen von Scrofula, oder Königsübel gelitten wodurch, das Gesicht so angegriffen war daß Theile der Nase Stirn und der eine Backen zerstört wurden, und große Löcher in den Mund eingefressen waren. Der letzte ärztliche Beistand wurde verschafft und alle bekannte Mittel versucht, aber die Krankheit schritt immer vorwärts u.war schnell amUeberhandnehmen. Alle Hoffnung hatte uns verlassen, als uns Oakeley's Reinigungs Syrup angerathen wurde. Ich kaufte vier oder fünf Botteln, welche die Krankheit gänzlich aus dem System vertrieben, so das meine Frau vollkommene Gesundheit genießt; doch bleibt das Gesicht durch die Verwüstungen der Krankheit entstellt. Es ist nun sieben Monat seit dem diese Heilung bewirkt worden, und ich wartete bis daher, damit wir sicher sein möchten die Kur sei vollkomen, und mache es nun bekannt damit andere Leidende ebenfalls der Wohlthat dieses unschätzbaren Syrups genießen mögen. Bezeugts meine Unterschrift den 13ten Febr. A. D. 1840. Isaak Häfer, Elsaß Tschp.
bei Friedensburg, Berks Caunty.

Berks Caunty, ss.

L. S. Ich, Benjamin Tyson, Prothonotar der Court von Common Pleas in und für Berks Caunty bezeuge hiermit, daß ich mit den nachbenannten Personen wohl bekannt bin, als: John R. Coller, Dr. John P. Hiester, Mathias S. Richards, Esq. William Rhoads, Acht. John Miller, Esq. Daniel H. Boas, William H. Miller, John H. Danfield, Henry Rhoads Esq. Felix Beisel, Dr. Hiester H Mühlenberg, Dr. Salomon G. Birch, Dr. John B. Otto.

Alle Bürger von Reading, Berks Caunty, Pa. deren Namen den vorstehenden Zeugnissen beigefügt sind, und daß voller Glauben den darin enthaltenen Anempfehlungen gegeben werden mag.

Zum Zeugniß dessen, habe ich hierunter meine Unterschrift und das Siegel der besagten Court hinzugefügt.

Benjamin Tyson, Prothonotar.
Reading August 1, 1839.

Agenten für Berks Caunty.

Clos und Boyer, Exeter. Benneville Grismer, Oleyville. Laucks und Glas, Friedensburg. A. P. Cleaver, do. J. Göbell, Peik. Dallman und Barret, Langschwamm. Sam. Fehl, Baumstaun. John Pocum, Neustohr Kirche. Peter Marquart, Amity. David Schultz, Hereford. Samuel Treichler do. Jacob Treichler, Washington. C.K.Schultz, do. H. und D. Boyer, Boyerstaun. H. B. Rhoads, do. R. A. Jones, Unionville. F. Seltzer, Lawrenzville, J. G. Schank, ditto. Levi R. Gilbert, Neu Berlin. J. H. Bechtel, Bechtelsville. Heidenreich u. Kutz, Kutztaun. Peter Knabb, Oley. Samuel Lobach, Lobachsville. Jacob Klein, Bern. J.Stump Neumanstaun. Wm. Fischer, Heidelberg. Samuel Moor, Stauchsburg. John Hoffman, Sinking Spring. Wm. u. G. Vander slise, Womelsdorf. Lott Benson, do. Sam. M. Althaus, Maidencriek. J. H. Mohr, Mohrsville.

Reinigung und Purgation.

Diese beiden Effekte werden bewirkt durch **Dr. Leidy's Blut-Pillen**, wovon ein großer Theil Sarsaparilla ist. Dr. Leidy's Blut-Pillen enthalten in ihrer Zusammensetzung, Ingredienzien, welche die vereinten gewünschten Effekte erzeugen das Blut reinigen, und die Eingeweide säubern.

Es sind keine Pillen in Existenz welche mit solcher Sicherheit gebraucht werden mögen zu jeder Zeit, in jedem Alter und zu allen Jahrszeiten, ohne Beschränkung des Lebens, oder der Beschäftigung, wie Dr. Leidy's Blut Pillen.

Nach ihrer Zusammensetzung sind sie berechnet das Blut und die natürlichen Flüssigkeiten zu reinigen, in der Zwischenzeit daß sie genommen werden und ihre Wirkung, wenn alle Unreinigkeiten sowohl wie alle hindernde Substanzen aus dem Magen und den Eingeweiden abgeführt werden, durch ihre purgirenden Eigenschaften.

Ueber 100,000 Boxen wurden davon während den letztvergangenen sechs Monaten verkauft, und Ueber **1,000,000** seit ihrer ersten Einführung, durch N. B. Leidy.

In keinem einzigen Falle weiß man, daß sie je fehlten, einen guten Erfolg hervorzubringen.

Dr. Leidy's Blut-Pillen enthaltend keine Ingredienzien die der Constitution gefährlich sind.

Kein Mercurium oder Mineralien, welche angewendet sind in allen Pillen, die von Quacksalbern und Betrügern verfertigt werden, welche auf solche verderbliche Medizinen bestehen, unter dem Vorgeben, (welches ihre Einfalt zeigt), daß alle Krankheiten den Wirkungen von Mercurium und Mineralienw eichen müssen.

Ueber 300 Certificate von Aerzten und Andern, sind gelegentlich veröffentlicht worden, von den glücklichen Erfolgen von Dr. Leidy's Blut-Pillen, und weitere Hinweisungen auf ihre Verdienste sind unnöthig. Dr. Leidy möchte jedoch Allen ernstlich anempfehlen, die eine abführende oder reinigende Medizin bedürfen, seine Blut-Pillen anzuschaffen und sie zu probiren. Keiner wird je eine andere Medizin gebrauchen, der sie einmal recht probirt hat.

☞Preis **25** Cent die Schachtel.

Wie gewöhnlich. — Nicht früher wird eins von Dr. Leidy's Preparaten populär, in Folge seines Erfolgs und seiner Nützlichkeit, so wird es auch gefälscht oder nachgeahmt.

Den Betrug zu vermeiden, hat Dr. Leidy sich jetzt besonders geformte Flaschen angeschafft für seine berühmte Tetter- und Krätz-Salbe, mit den Worten: "**Dr. Leidy's Tetter and Itch Ointment**," in das Glas geblasen, außer seiner geschriebenen Namensuntertchrift auswendig, auf gelbem Zetteln,

Dr. Leidy's
Tetter- und Krätz-Salbe.

ist erprobt von größerem Nutzen wie einiges andere Preparat für Tetter, Krätze, trockene und wässerichte Pocken oder Schwärthen und Hautkrankheiten überhaupt.

Es ist angewendet in Schulen, Fabriken und am Bord der Schiffe, welche Passagiere fuhren, wo Kinder sowohl als erwachsene Personen von Hautkrankheiten befallen werden, wegen ihrer empfänglichen Natur, mit höchst beispiellosem Erfolg. Attestate und empfehlungen sind schon früher davon veröffentlicht, und zahlreiche andere wären zu haben für Publiziren, aber es ist für die Einwendung vieler Personen, ihre Namen veröffentlicht zu sehen, in Verbindung mit so unangenehmen und beschwerlichen Effekten.

In keinem einzigen Falle weiß man daß es fehlte.

Es wurde gebraucht für Unmündige und von Personen von jedem Alter. Es ist durchaus sicher, enthält kein Merkurium in seiner Zusammensetzung und mag unter allen Umständen gebraucht werden.

Preis **25** Cent die Flasche [Bottel].

Preparirt einzig und zum Verkauf, im Großen und Kleinen an N. B. Leidy's Gesundheits Emporium, No. 191, Nord 2te Straße unterhalb der Wein Str. (Schild vom goldenen Adler und Schlangen) in Philadelphia.

Ebenfalls zum Verkauf an der Apotheke von J. K. Schmitt und Co. 2te Straße, nahe dem rothen Löwen Wirthshause.

Bei Friedrich Klett, Ecke der 2ten und Callowhill Straße, und bei Gilbert, 2te Straße, oberhalb der Wein St. Philadel'a

Sarah B. Morris, Reading, und ebenfals zu verkaufen im Großen und Kleinen an

J. F. Long und A. Farriers. Lancaster.
J. F. Lennert. Litiz.
Miller, und Scheifly, Hamburg.

Lambert's Haupt-Agentschafts- und Commissions-Stohr, Ost Pennstraße, nahe der 5ten, Reading.

December 27, 1842. bv.

☞So eben erhalten, einen Vorrath von Dr. Leib's wohlerfahrenen

Pferde-Arzt,

Ein sehr nützliches Hülfsbuch für jeden Landmann, zur Behandlung und Heilung aller verschiedenen Krankheiten an Pferden.

Zum Verkauf in dieser Druckerei.

Deutsche und englische
Vorschriften,

gestochen von C. F. Egelmann, sind wiede erhalten und zum Verkauf in dieser Drucker ei.

Werth der Banknoten

Alle diejenigen Banken, welche mit einem(*) Stern bezeichnet sind, haben entweder falsche oder umgeänderte Noten von verschiedenen Benennungen im Umlaufe.

Alle mit einem (†) Kreuz bezeichneten Banken waren früherhin öffentliche Deposit-Banken

Die Noten derjenigen Banken, welche wir mit einem Gedankenstriche [—] bezeichnen, werden von den Brokers nicht angenommen.

Pennsylvanien.

Banken in Philadelphia.

Namen.	Disconto in Philad.
Bank von North Amerika*	par
Northern Liberties*	par
Pennsylvania*	par
Penn Taunschip*	par
der Ver. Staat.*	32 bis 33
Commercial Bank,* von Pennsylvanien	par
Farmers u. Mechanics Bank	par
Girard dittot	12
Girard ditto (Stephen)* in Phil'a,	geschloss
Kensington do.	par
Kensington Saving Institut a	—
Merchants Bank von Philad.	betrgü.
Moymensing Bank†,	par
Manuf. u. Mechanics	par
Mechanics Bank in Phil'a,	par
Manuel Labor Bank (T.W.Dyott)	gebr.
Pennsylvania Savings Bank	betrüg.
Philadelphia Bank*	par
Philadelphia Saving Institut	gebrochn.
Philadelphia Loan Comp.	do.
Penn Townschip Sav Inst.	—
Richards (Mark)	gebroch.
Southwark Savings Bank	betrüg.
Schuylkill Sav Institut	gebrochen
Schuylkill Bank*	par
Southwark ditto	par
Western Bank	par

Banken im Innern des Landes.

Bank von Allegheny, zu Bedford,	Ungangb.
Beaver, zu Beaver,	do
Swatara, zu Harrisburg,	geschlossen
Washington, zu Washington,	ungang
Chambersburg zu Chambersburg,	4
Gettisburg* zu Gettisburg,	4
Pittsburg, zu Pittsburg,	1
Susquehanna Co. Montrose	15
Chester Caunty zu Westchester,	par
Delaware Caunty* zu Chester,	par
Germantaun zu Germantaun,	par
Lewistaun zu Lewistaun,	2
Middletaun zu Middletaun,	3b 4
Montgomery Co,* zu Norristaun,	par
Northumberland zu Northumberl.	par
Berks Caunty Bank zu Reading,	68
Centre ditto zu Belefonte,	geschloßen
City Bank zu Pittsburg,	Ungangbar
Columbia Brücken Gesellschaft, Columbia	1
Carlisle ditto* zu Carlisle,	4
Doylestaun ditto zu Doylestaun,	par
Easton ditto* zu Easton,	par
Erchange ditto zu Pittsburg,	1
Certificate	
Post Noten	
Erchange Zweig zu Holidaysburg,	1
Certificate	
Erie ditto zu Erie,	6
Farmers u. Drovers zu Waynesburg,	7
do zahlbar in currant Fonds	6
Farmers und ditto ditto zu Pittsburg,	gebr.
Farmers und ditto do. zu Fayette Co.	gebr.
Farmers und do zu Grencastle	gebroch
Franklin ditto zu Washington,	1
Farmers Bank v. Bucks Cty z. Bristol,	par
Farmers ditto von Lancaster* zu Lancaster	1
Farmers ditto, von Reading* zu Rea.	¾
Harrisburg ditto zu Harrisburg,	3
Harmony Institute zu Harmony,	ungang.
Honesdale Bank zu Honesdale,	1
Huntingdon ditto zu Huntingdon,	ungang.
Juniata ditto zu Lewistaun,	ungang.
Lankaster do. zu Lankaster,	1
Lancaster Caunty Bank, zu Lancaster	1½
Lebanon do. zu Lebanon,	3½
Lumberman's do. zu Warren,	gebrochen.
Marrietta u. Susqueh. TradingCo.	ungb.
Merchants u. Manuf. Bank† Pittsburg,	1
Certificate	1
Mechanics Bank, Pittsburg,	betrüg.
Monongahela ditto von Braunsville,	2½
Post Noten	7
Miners Bank von Pottsville,	3bis 4
Northern ditto von Pa. zu Dundaff,	ungb.
Northumbl. u. Colb.Bk. zu Milton,	ungb.
N. Western Bk. v.Pa. Meadeville,	geschl.
Neu Salem do. Fayette Caunty,	betrüg.
Northampton Bank zu Allentaun,	80
N. H. Delaw. Brücken Co. zu N.H.	geschl.
Office der Bank von Penns. Harrisb. b	gebr.
Office do do Lancaster b	gebr.
Office do do Reading b	gebr.
Office do do Easton b	gebr.
Zweig der V. Staaten* Pittsburg,	gebroch.
do. do. do. zu Erie,	do.
do. do. do. zu Beaver,	do.
Office der Schuylkill Bank, Port Carbon b	
Agricul. u. Manuf. Bk. zu Carlisle,	gebr
Silver Lake Bank zu Montrose,	geschloss
Taylorsville Delaware Brücken Co. a	25
Towanda do. zu Towanda,	76
Union do. zu Uniontaun,	gebroch
Westmoreland do. zu Greensburg,	geschlo.
Wilkesbarre Brücken Co. zu Wilk.	ungang
West Branch Bank, Williamsport,	48
Wyoming Bank zu Wilkesbarre,	7
York ditto* zu York,	3–4
Youghogany Bank zu Perryopolis,	ungang

Die Noten von den mit a bezeichneten Banken werden nicht in Deposit genommen aber an den betreffenden Banken ausgewechselt.

Die mit b bezeichnet geben keine Noten aus

Delaware.

Bank v. Wilmington u. Brandewin*†	Wilm. par
Bank von Delaware*,	Wilmington par
Bank von Smirna,	Smirna, par
do. do.	Zweig, Milford, par
Farmers Bank vom Staat Delaw.*	Dover, par
do. do.	Zweig,* Wilmington, par
do. do.	Zweig, Georgetown, par
do. do.	Zweig, New Castle, par
Union Bank, zu Wilmington,	par
Kleine Noten unter 5 Thl.	1 bis 1½

New Jersey,

Belvidere Bank* zu Belvidere,	1
Burlington Co. Bank, Medford,	par
Commercial Bank* Perth Amboy	1½
Cumberland Bank* Bridgeton,	par
Farmers Bank* Mount Holly	par
Farmers u Mechanics Bank,	Rahway ½
Farmers u Mechanics do	Middletown 1½
Morris Co. Bank*	Morristown 1½
Mechanics Bank, Burlington	par
Mechanics do	Newark ½
Mechanics u Manufactures do*	Trenton par
Morris Canal u Br. Co.	N.J. City, ungb.
Post Noten	ungangbar
Newark Bank Inf. Co*	Newark ½
Orange Bank*,	Orange 1½
Peoples Bank,	Paterson 1
Princeton Bank*,	Princeton par
Salem Banking Co*,	Salem par
State Bank*†,	Newark ½
State Bank*	Elizabethtown ½
State Bank*	Camden par
State Bank of Morris*	Morristown ½
State Bank*	New Brunswick par
Sussex Bank*	Newton 1½
Trenton Banking Co*	Trenton par
Union Bank*	Dover 1½
Bank of N. Brunswick,	Brunswick gebroch.
Farmers u. Mechanics Bank	do. gebroch.
Franklin Bank of N.J.	JerseyCity gebroch.
Hoboken Banking Co.	Hoboken gebroch.
Jersey City Bank,	Jersey City gebroch.
Mechanics Bank,	Patterson gebroch.
Manufacturers Bank,	Bellville gebroch.
Monmouths Bank of N J	Freehold gebro.
New Hope Del Br. Co*	Lambertville —
N J Manuf. u Banking Co	Hoboken gebro.
N J Protection u Lombard Bank	J C do.
Paterson Bank,	Paterson gebroch.
State Bank,	Trenton gebroch.
Salem u Phila. Manuf Co	Salem gebroch.
Washington Banking Co	Hackensack gebro.

Wichtige Medizinen.

Marschall's Sarsaparilla.

Der ausgedehnte Gebrauch von Sarsaparilla, seit vielen vergangenen Jahren, bewog den Erfinder dieses Artikels in 1823, es der Beachtung der amerikanischen Facultät anzubieten und wegen seiner Vortrefflichkeit wurde es in allen medizinischen Journalen und Zeitungen jener Zeit, publizirt. Seitdem ist sie häufig in den Vereinigten Staaten und andern Ländern, mit entschiedenen Vortheile gebraucht worden für Scrofula, Rheumatismus, Tetter, Geschwüren, Beschädigungen der Haut, anfangenden Husten und alle andre Krankheiten die von unreinem Blute entstehen, und als ein Veränderungsmittel in Herbst und Frühlingszeiten. Diese preparation, wie sie jetzt bereitet wird, ist bei weitem die beste der Art die jetzt im Gebrauch ist, ganz verschieden von jenen weichen und faden Mischungen, welche nur Nachahmungen der Original-Medizin sind. Zahlreiche Empfehlungen sind erhalten worden, viele davon sind von den berühmtesten Aerzten, die, nachdem sie dieselbe in ihrer Praxis angewendet haben, willig sind, Zeugniß von ihrem Nutzen zu geben.

☞Eine acht Unzenflasche enthält mehrvon dem wirkenden Prinzip der Sarsaparilla, wie eine Gallone jener Mischungen die gewöhnlich verkauft werden, und die welche im Gebrauche der Sarsaparilla hintergangen worden, werden in diesem ein wirksames Heilmittel finden.—Preparirt von W. Marschall 312, Marktstraße, Philadelphia.

Marschalls Wurm-Syrup und Enkant Preservativ—wird für Kinder empfohlen, als die höchst sicherste und wirksamste, bis jetzt entdeckte Würmer zerstörende Medizin. Nebstdem ist es als sicheres und wirksames Wurmmittel, von sehr angenehmem Geschmack, daß kein Kind sich weigern wird es zu nehmen. Es ist eben so wirksam in Heilung anderer Uebel, solche als Leibweh, Erbrechen und alle andere Leiden denen Kinder unterworfen sind. Es ist unschätzbar zur Linderung der Schmerzen welche Kinder beim Durchbrechen der Zähne leiden, und es benso wird es empfohlen für englische Krankheit, Stichhusten und Wechselfieber der Jugend. Es ist ganz dienlich für diesen Zweck, während es wegen seiner Unschuld gar keinen Schaden thun kann.

Heyls Einreibung für Pferde.

Diese schätzbare Einreibung ist mit wunderbarem Erfolg gebraucht worden, zur Heilung der hartneckigsten Krankheiten womit Pferde behaftet sind, solche als

Alte Strähnungen, Schwellungen, Steifheit, Gallen, durch Drücken vom Kummet oder Sattel verursacht, Verenkung der Schultern, Verrenkung des Halses, Verrenkung der Schenkel, Verrenkung der Wirbelknochen, Verrenkung im Knie, Verrenkung im Hufhaar, Verrenkung der Fußfesseln und der Fußgelenke.

Es heilt sehr schnell alte und frische Wunden, Schnitte, Quetschungen 2c., und gibt gleich Linderung in der Räude und andern Krankheiten, welchen Pferde mit weissen Füßen und Nasen unterworfen sind, erzeugt durch die St. Johanneswurzel, welche oft die Hufe und Fußknochen der Pferde verdirbt und der Wirkung von Sulphuröl, blauen Vitriol und andern eben so kräftigen Mitteln entgegen wirken.

Diese Einreibung wird Hufschmieden, Eigenthümern von livery Ställen, Fuhrleuten, Stätsch-Contraktoren und Privat-Herren empfohlen, als eine unschätzbare Medizin, und sollte fortwährend in ihren Ställen gehalten werden. Zum Verkauf bei

James V. Lambert, Agent
für Marschall's sämmtliche Preparate.

Der Redliche Forscher,
oder
Blick auf die Kontroverse zwischen Hrn. Steinbacher und Hrn. Berg, vorgehabt am 17, 18 und 19. Oktober 1842.

Dieses Werkchen wird zwar in Form einer Zeitschrift erscheinen, soll aber nicht länger bestehn bis die Schriften, wovon der Titel meldet, erschöpft sind, wann sie von selbst aufhören wird zu erscheinen.

Wo mehrere Personen zusammen stehen und 16 Exemplare zusammen abnehmen, so sollen ihnen dieselben, gegen Einsendung einer guten Thalernote, portofrei an irgend ein Postamt in Pennsylvanien geschickt werden. Sendungen ausserhalb Pennsylvanien geschehen auf Kosten der resp. Besteller. Preis: 20 einzelne Hefte für Einen Thaler.

☞ Alle Ehrwürdigen Hrn. Prediger sind ehrerbietigst ersucht sich für die Verbreitung dieser kleinen Schrift zu bemühen.

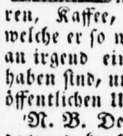
Das ganze Werkchen wird, nach der Berechnung in 12 Heften, von 32 Seiten jedes, erscheinen, was zusammen ein Buch von dreihundert und einige siebenzig Seiten bildet.

Um auch den Unbemittelten Gelegenheit zu geben, sich mit dem "redlichen Forscher" vertraut zu machen, wird jedes Heft, von 32 Seiten, nur 6¼ Cent kosten, welche bei Ablieferung desselben baar zu entrichten sind, nebst 1 Cent Trägerlohn. Wer das erste Heft erhält wird nur dann das zweite oder folgende erhalten wenn er für das vorhergehende bezahlt und das folgende bestellt hat.

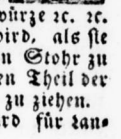
☞Alle Briefe und Bestellungen werden portofrei erbeten.

Neuer und wohlfeiler
Spezerei-Stohr.
Abraham Speier

Bedient sich dieser Gelegenheit, dem geehrten Publikum anzuzeigen, daß er einen neuen Spezerei-Stohr eröffnet hat in der Ost Penn Straße, oberhalb der 8ten, nächste Thür zu Delkamps, früher Rolands Wirthshaus, wo er fortwährend auf Hand halten wird ein auserlesenes Assortement von



Spezereien, Porzellan, Glas. ird-



ne und Queenswaaren, Kaffee, Zucker, Thee, Gewürze 2c. 2c. welche er so wohlfeil verkaufen wird, als sie an irgend einem andern hiesigen Stohr zu haben sind, und hofft daher einen Theil der öffentlichen Unterstützung an sich zu ziehen.

N. B. Der höchste Preis wird für Landesprodukte bezahlt.

Reading, Mai 16. 3Mt.

Dr. W. J. Hibschman,
von der Sinking Spring,
Süd 3te Straße, Lauer's Brauerei gegenüber,
Reading.

Empfängt regelmäßig monatlich, einen frischen und schätzbaren Vorrath von Medizinen. Kranke und Leidende mögen billigerweise die Hoffnung hegen, daß folgende Krankheiten vollkommen kurirt werden, nämlich: Auszehrung auf der ersten Stufe — jede Art Wassersucht, wo noch keine Auflösung stattgefunden — Krankheiten der Leber, Milz, Eingeweide, Nieren, oder Blase — Engbrüstigkeit, nebst den meisten andern Krankheiten der Brust — beides, trocknen und feuchten Husten — kalte Hände und Füße — Krankes Kopfweh — lange anhaltende Fieber. — Ebenfalls, jene lange Liste von weiblichen Krankheiten, welche Individuen und Familien so vieles Elend verursachen—hartnäckige Flechten oder Tetter und alle andere Hautkrankheiten Salzfluß 2c.

April 11. bv.

Dr. G. Ch. Scherdlin's
Blutreinigende Pillen,

Die sich in der Stadt New York seit mehren Jahren, durch ihre vorzügliche Güte, bei der leidenden Menschheit ein so hohes, wohlverdientes Ansehen erworben haben, daß ihnen heute alle andere Pillen und Medizinen, die zur Wiederherstellung der Gesundheit gebraucht werden, weit nachstehen, haben auch ihre Erscheinung in diesem Staate gemacht, und zwar in Begleitung vieler angesehener Zeugnisse ihre ausgezeichneten Heilkräfte bestätigend.

Herr Scherdlin ist ein von der Pariser Universität graduirter Doktor, und kann daher mit den vielen Quacksalbern und Marktschreiern die in den Zeitungen ihre Nostrums so hoch preisen, um ein leichtgläubiges Publikum zu bethören, keineswegs verglichen werden. Das Werk muß den Meister loben.

Für den Verkauf im Großen und Kleinen ist Unterzeichneter als General Agent für Pennsylvanien angestellt worden mit dem Rechte Unter-Agenten zu ernennen.

Für Unter-Agentschaft melde man sich daher in portofreien Gesuchen, an

G. Fav. Wagner,
Reading, Penn'a.

☞Kleinverkauf in Reading bei Wittwe Sarah Morris und bei Hrn. Stichter u. McKnight und an Georg Getz Buchstohr.—Preis einer Schachtel [Box] mit 36 Pillen-**25** Cents.

Reading, April 25. 4m.

Gegen-Rheumathic und Rücken-Schmerzen-Linement,
versertigt von John Kienley.

Dieses Linement ist das bewährteste Mittel welches jemals vor das Publikum gebracht worden ist; es verschafft sogleiche Linderung, wenn Gebrauch davon gemacht wird. Die Rücken-Schmerzen curirt es beim ersten oder zweiten Mal Schmieren.

☞Einzig zu haben in dieser Druckerei.

Preis: **50** Cent die Flasche.

Reading, April 25. bb.